

11.05.2007 – PM 34/2007

Landwirtschaft

4,6 Prozent mehr für Pflanzenzüchter bei der KWS

Frankfurt am Main – Ab 1. Juli 2007 bekommen die Beschäftigten des Pflanzenzüchtungsunternehmens KWS Saat AG 4,6 Prozent mehr Geld. Die Auszubildenden erhalten monatlich 20 Euro mehr. Darauf hat sich die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit der Unternehmensführung geeinigt. Der Tarifvertrag läuft bis zum 30. Juni 2009.

„Wir sind stolz, dass uns ein solcher Abschluss gelungen ist. Er ist angemessen und passt in die Zeit“, sagt der stellvertretende Vorsitzende der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Hans-Joachim Wilms.

Vor dem Hintergrund der positiven Unternehmensentwicklung haben sich die Tarifpartner auf eine Entgelterhöhung von nominal 7,1 Prozent geeinigt. Diese beinhaltet zu der effektiven Lohnerhöhung von 4,6 % eine dividendenabhängige Einmalzahlung in Höhe von maximal 55 % des Monatsgehältes sowie zukünftig einen einheitlichen Urlaubsanspruch von 30 Urlaubstagen für alle Beschäftigte.

Im Gegenzug wurde die Wochenarbeitszeit von 39 auf 40 Stunden erhöht.

Die KWS ist eines der weltweit führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen mit Aktivitäten in 70 Ländern der Erde und insgesamt etwa 2600 Mitarbeitern.

(1104 Zeichen)